

25.03.2020

## **Kanalbaustelle Bocholder Straße startet wie geplant Baustelleneinrichtung beginnt zum kommenden Wochenende**

Wie geplant beginnen die Kanalbauarbeiten an der Bocholder Straße. Auf einer Länge von rund 800 Metern erneuern die Stadtwerke Essen den Abwasserkanal. Der neue Kanal hat einen Durchmesser von 80 bis 100 Zentimetern. Er besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff und ist somit auch auf dem neuesten Stand der Technik. Gebaut wird zwischen der Straße Mühlengrund und der Wüstenhöfer Straße. Bevor wir mit der eigentlichen Kanalbaumaßnahme beginnen können, sind einige Vorarbeiten notwendig. Zum kommenden Wochenende wird jetzt die Baustelle vorbereitet und eingerichtet. Zum Wochenstart beginnen dann die eigentlichen Bauarbeiten.

### **Ampel schleust den Verkehr am ersten Bauabschnitt vorbei**

Für den ersten Bauabschnitt wird eine Umfahrung eingerichtet. Auf Höhe der Straße Steinbrink wird der Bürgersteig auf Seite der geraden Hausnummern zur Fahrbahn umgebaut, damit der Verkehr auch während der Bauarbeiten weiterfließen kann. Danach muss das Grundwasser im betroffenen Bereich abgesenkt werden. Denn für den Kanalbau ist eine trockene Baugrube das A und O. Der neue Kanal wird in einer Tiefe von etwa vier Metern in offener Bauweise in der bereits vorhandenen Trasse verlegt.

Während der Arbeiten im ersten Bauabschnitt wird der Verkehr auf der Bocholder Straße in Höhe der Straße Mühlengrund für rund 10 Wochen über eine Ampelschleusung an der Baustelle vorbeigeführt. Die Zufahrt zur Wolfsbankstraße wird in diesem Zeitraum gesperrt. Die Anfahrt erfolgt dann über die Germaniastraße.

### **Bocholder Straße für zweiten Bauabschnitt voll gesperrt**

Für den zweiten Bauabschnitt, ab der Wolfsbankstraße, muss die Bocholder Straße abschnittsweise voll gesperrt werden. Der Individualverkehr sowie die Busse der Ruhrbahn GmbH werden dann um den abgesperrten Bereich

herumgeleitet. Die Bauarbeiten wandern dann weiter Richtung Wüstenhöfer Straße. Die jeweiligen Baufelder haben eine Länge von rund 50 Metern. Soviel Platz wird benötigt, damit die Baugeräte und die Baufahrzeuge sich entsprechend sicher bewegen können. „Sicherheit ist bei Baumaßnahmen das oberste Gebot. Wir haben aber hier nicht nur die Bauarbeiter im Blick, sondern auch die Menschen, die an der Baustelle vorbeigehen müssen“, so ein Sprecher des Unternehmens. Nach derzeitigem Planungsstand werden die Arbeiten bis Ende des Jahres 2021 andauern.

(2.418 Zeichen)

Pressemitteilung +++ Pressemitteilung +++ Pressemitteilung